



Kreissportbund Altenburger Land e.V.
Vorstand

Verabschiedet auf dem 10. Kreissporttag am 20. Oktober 2021

Leitlinien des Sports im Altenburger Land 2021 – 2024

Die Leitlinien des Sports im Altenburger Land machen Sichtweisen des Kreissportbundes auf Aufgaben und Themenstellungen in den nächsten Jahren deutlich. Sie dienen der internen Fokussierung und Orientierung. Extern sollen sie Profile und Haltungen des Kreissportbundes verständlich darstellen.

Für die Sportentwicklung im Altenburger Land beginnt mit dem 10. Kreissporttag eine weitere Etappe. Anders als in den Vorjahren, in denen weitestgehend Fortschreibungen und Anpassungen der Arbeitsinhalte im Vordergrund standen, müssen nach der Corona Pandemie auch grundsätzliche Fragen neu beantwortet werden.

Voran sei gestellt, dass im Fokus unserer Arbeit in den kommenden Jahren nur die Stabilisierung unserer Strukturen (Vereine, Mitglieder, Sportstätten, Kooperationen...) stehen kann.

Als weitere übergeordnete Handlungsfelder und **Arbeitsschwerpunkte** definieren wir:

- Sport- und Gesellschaftspolitik
 - **Sicherung der finanziellen Ressourcen des Sports**
 - **Erhaltung / Schaffung von Rahmenbedingungen (Sportstätten, Sportstättenrahmenleitplan)**
 - **Stärkung der Solidargemeinschaft Sport**
 - Anerkennung des Sports in Politik und Gesellschaft
 - Anerkennung des Ehrenamtes / Ehrenamtsgewinnung
 - Förderung von Frauen im Sport
 - Integration durch Sport
 - Inklusion durch Sport
- Vereinsentwicklung und Förderung
 - **Vereinsberatung vor Ort**
 - Unterstützung der Vereine bei der Mitgliedergewinnung
 - Unterstützung der Vereinsfinanzierung (Lobbyarbeit)
- Aus- und Fortbildung
 - **Aus- und Fortbildungsangebote vor Ort**
 - ...in allen Bereichen (ÜL, VM, EA)
- Aktionstage / Sportwerbetage
 - **Sportaktionstage in allen Altersgruppen**
 - z.B. Check Deinen Sport, Sport- und Gesundheitstag 60+

- | | |
|---|--|
| <ul style="list-style-type: none"> - Jugendarbeit, Kinder-/und Jugendsport | <ul style="list-style-type: none"> - ideelle und finanzielle Unterstützung der Jugendarbeit der Vereine - Stärkung der Jugendverbandsarbeit - jugendpolit. Themen (Kinderschutz, junges Ehrenamt) |
| <ul style="list-style-type: none"> - Kommunikation/Werbung | <ul style="list-style-type: none"> - Präsentation der Vereinsleistungen (sozialer Aspekt) - Darstellung der Angebotsvielfalt im Sport - Sicherung der internen Kommunikation und Informationsweitergabe - moderne Kommunikationsformen und -wege |

➤ Handlungsfeld 1 - Sport und Gesellschaftspolitik

1) Sicherung der finanziellen Ressourcen zur Erfüllung der satzungsgemäßen Aufgaben des organisierten Sports

- = Begleitung regionaler und überregionaler Förderrichtlinien, Förderprogramme und Unterstützungsleistungen

2) Erhaltung/Schaffung bedarfsgerechter Rahmenbedingungen zur Ausübung des Sports

- = Umsetzung der Neuregelungen des Thüringer Sportförderungsgesetzes
- = Beteiligung bei der Erstellung des neuen Sportstättenrahmenleitplanes (2022 und 2023)
- = Bereitstellung finanzieller Mittel auf Landes-, Landkreis- und Kommunalebene für Sportstätteninvestitionen (Sanierung, Modernisierung, Neubau)
- = Sicherung/Ausbau der finanziellen Sportförderung im Landkreis und in Kommunen für die Arbeit der Vereine, Verbände und des KSB

3) Stärkung der Solidargemeinschaft und Identität des organisierten Sports

- = gemeinsame Meinungs- und Willensbildungsprozesse aller Sportstrukturen
- = gute Vernetzung LSB-KSB-Verbände-Vereine-Partner

4) Anerkennung der Bedeutung von Sport und Bewegung als Bildungsgut durch Politik und Gesellschaft

- = Anerkennung des LSB Thüringen und seiner Mitgliedsorganisationen als wichtige Partner zur Lösung gesellschaftlicher Aufgaben und in der Bildungspolitik
- = Gewinnung weiterer Schulen und Kindertagesstätten für Kooperationen mit Vereinen
- = Erhöhung der Anzahl von Schulen und Kindertagesstätten mit Sport- u. Bewegungsprofil

5) Förderung und Anerkennung von freiwilligem Engagement und Ehrenamt im Sport

- = motivierende Anerkennungs- und Ehrungskultur für die Engagierten in Sportvereinen und Sportfachverbänden sowie moderne Ehrungsformen

6) Förderung von Frauen im organisierten Sport

- = Unterstützung der kontinuierlichen Steigerung des Anteils von Frauen in leitenden Funktionen im Sport

7) Unterstützung des Programms „Integration durch Sport“

- = Aktion und Information zu zukünftigen Maßnahmen (inkl. deren Förderung)
- = Unterstützung beim Auf- und Ausbau entsprechender integrativer Angebote

8) Unterstützung der Inklusion im Sport

- = Aktion und Information zu zukünftigen Maßnahmen (inkl. deren Förderung)
- = Unterstützung beim Auf- und Ausbau entsprechender Inklusions-Angebote
- = Berücksichtigung dieser Personengruppe bei KSB Aktivitäten (z.B. Inklusives Sportabz.)

Maßnahmen zur Umsetzung im Handlungsfeld Sport- und Gesellschaftspolitik:

- Mitwirkung bei der Erarbeitung sportbezogener Konzeptionen für Projekte und Programme zu gesellschaftsrelevanten Themenstellungen und in den Gremien auf regionaler Ebene (u. a. Kreisjugendring, Jugendhilfeausschuss, Seniorenbeirat, Begleitausschuss – LAP)
- Nutzung staatlicher Auszeichnungen und Ehrungen (auf Bundes-, Landes- und kommunaler Ebene), sportinterner Auszeichnungen sowie Entwicklung neuer Ehrungsformen
- Erarbeitung und Umsetzung von Öffentlichkeitskampagnen (z.B. für das Ehrenamt)
- Fortführung bzw. Initiierung von territorialen / zentralen Maßnahmen im Kinder- und Jugendsport (u. a. Bewegungsfreundliche Kita, Förderpreis Kinder- und Jugendsport, Kreisjugendspiele, Bewegungsschecks für Drittklässler)
- Organisation von Formen des Dialogs von Sport und Politik (Sportstammtisch, Beiräte...)
- Organisation eines engen Zusammenwirkens mit den Schulsportkoordinatoren
- Mitwirkung in Gremien der Jugend- und Erwachsenenbildung
- Beteiligung der Mitgliedsorganisationen bei der Erstellung von Konzepten und Positionen zur Sportentwicklung
- Teilnahme an Mitgliederversammlungen sowie Verbandstagen durch Vertreter des KSB-Vorstandes und der Geschäftsstelle
- Information zu Unterstützungsleistungen im Zusammenhang Projekten der Integration oder Inklusion (z.B. Versicherungsschutz, Anschaffung von Sportgeräten, Honorare für Übungsleiter, Umbau der Sportanlage...)

➤ Handlungsfeld 2 - Vereinsentwicklung und -förderung**1) Weiterentwicklung und Ausbau der Vereinsberatung vor Ort**

- = Ausrichtung der Vereinsberatung auf den Bedarf und die konkrete Situation der Vereine
- = Stabile Besetzung der Stelle Kreissportjugendkoordinator vor/während/nach der Elternzeit von Frau Schnoor
- = Erhöhung der Beratungs- und Handlungskompetenz der Vereinsberatung (Qualifizierung von Vereinsberater und Sportjugendkoordinatorinnen)
- = Vernetzung des Kreissportbundes mit Referaten und Sachgebieten im Landessportbund
- = enge Anbindung des Kreissportbundes an regionale Partner (z.B. Ehrenamtsbüro des LK)

2) Unterstützung von Mitgliederbindung und Mitgliedergewinnung in den Vereinen

- = Hilfe bei der Schaffung attraktiver Sportangebote
- = Einsetzen für eine verbesserte Situation bei Sportstätten und Bewegungsräumen sowie deren bedarfsgerechte Bereitstellung
- = Unterstützung der Vereine und Sportfachverbände für die Gewinnung und Bindung ehrenamtlicher Funktionsträger
- = regionale Ehrenamtskampagne

3) Unterstützung der Finanzierung der Vereine

- = Unterstützung des LSB und der Vereine für eine optimale Vereinsförderung, die die Flexibilität beim Einsatz der Zuwendungen für satzungsgemäße Zwecke sichert
- = Lobbyarbeit für gezielte finanzielle Förderung von Sportvereinen bei der Übernahme gesellschafts- und sportpolitischer Aufgaben

Maßnahmen zur Umsetzung im Handlungsfeld Vereinsentwicklung und -förderung:

- Einflussnahme auf die kommunalen Träger für die Bereitstellung von Sportstätten
- Umsetzung der LSB-Konzeptionen, z.B. „Bildungskonzeption“, „Sport und Gesundheit“, „Frauen und Gleichstellung“ und „Integration durch Sport“
- Schulung und Unterstützung der Vereine bei der Nutzung der neuen Vereinsverwaltungs-Datenbank www.unser-sportverein.net
- Aufzeigen von Strategien und Möglichkeiten zur Gewinnung von Ressourcen
- Mitarbeit bei der Anpassung und Fortschreibung von Förderrichtlinien

➤ Handlungsfeld 3 - Bildung

1) Sicherung der Aus- und Fortbildung vor Ort

- = Konstantes Angebot von 3 ÜL Ausbildungs- und ca. 10 Fortbildungsveranstaltungen pro Jahr im Altenburger Land
- = Sicherung der Ressourcen (Referentenpool, Räumlichkeiten...)

2) Stabilisierung der Anzahl an ausgebildeten und qualifizierten Übungsleitern, Vorstandsmitgliedern und Funktionsträgern (Ziel: stabil 500 ÜL mit gültiger Lizenz)

- = intensive und gezielte Information über unsere Aus- und Fortbildungsangebote
- = Darstellung der Wechselwirkung von Attraktivität des Sportangebotes und der Qualifizierung des Übungsleiters

3) Sicherung der Qualität in Aus- und Fortbildung

- = Einhalten von Qualitätsstandards, Teilnehmerbefragung
- = Zertifizierung neuer Referenten
- = qualitative Weiterentwicklung der Online Ausbildung

Maßnahmen zur Umsetzung im Handlungsfeld Bildung:

- Bildung vor Ort (zu Grundlagenlehrgängen, ÜL C Lizenzausbildung und Fortbildungsveranstaltungen zusätzlich im Jahr 2023 oder 2024 ein Vereinsmanager C Lehrgang in Altenburg)
- Weiterentwicklung von online Angeboten bzw. Einbau der online Angebote in Präsenzformate (z.B. ÜLC)
- spezifische Fortbildungs-, Erfahrungs- und Informationsaustausche für ausgewählte Funktionsträger der Vorstände (z.B. Fortbildungen Finanzen/Steuern, Recht, Versicherung)
- Fortbildungsangebote, Workshops, Fachtagungen, Aktionstage zur Vermittlung aktueller Trends/Entwicklungen in den Sportarten sowie im Fitness – und Gesundheitssport
- Erhalt des Referentenpools des Kreissportbundes bei ca. 10 Personen

➤ Handlungsfeld 4 – Durchführung von Aktions- & Sportwerbetagen

1) Sportwerbetage gegenüber Kindern / Jugendlichen (Nichtmitgliedern)

= Check Deinen Sport, Sportabzeichentage für Schulen...

2) Sportwerbetage gegenüber Erwachsenen (Nichtmitgliedern)

= Sportaktionstage, Jokerthon, Lauf zum Kap, Sternwandertag...

3) Sportwerbetage gegenüber Älteren (Nichtmitgliedern)

= Sport- und Gesundheitstag 60+

➤ Handlungsfeld 5 – Jugendarbeit / Kinder- und Jugendsport

1) Stärkung der gesellschaftlichen und innerverbandlichen Anerkennung der Jugendarbeit

= ideelle und finanzielle Unterstützung der Jugendarbeit der Vereine

2) Steigerung der Attraktivität der Vereine durch Jugendarbeit im Sport

- = aktiver Einbezug junger Menschen in die Jugendarbeit der Vereine
- = nachhaltige Verbesserung der Erschließung der Mittel der örtlichen Jugendförderung
- = Anerkennung der Sportvereine als flächendeckender Leistungsanbieter der schulbezogenen Jugendarbeit

3) Eigene KSB/KSJ Angebote der Jugendarbeit zur Heranführung junger Menschen an Sport bzw. an das Ehrenamt im Sport

= Klettercamps, Sportfeste, Freizeitsport-Turniere, Bildungsveranstaltungen...

Maßnahmen zur Umsetzung im Handlungsfeld Jugendarbeit:

- regelmäßige Abstimmungen mit der Thür. Sportjugend und dem Jugendhilfeausschuss
- gezielte Ansprache, Gewinnung und Befähigung junger Menschen für die Jugendarbeit, z.B. Gutscheine für ein Probejahr für Grundschüler
- Bedarfsorientierte Beratung der Vereine zur Jugendarbeit
- Beobachten gesellschaftlicher Entwicklungen und Besetzung jugendpolitischer Themen (wie Kinderschutz, Junges Engagement, Förderung von Frauen und Mädchen)

➤ Handlungsfeld 6 – Kommunikation

1) Information der Bevölkerung im Landkreis zu Qualität und Vielfalt der Vereinsangebote

- = offensive Darstellung der Vereinsangebote in modernen Medien (Datenbanken, online Wegweiser)
- = mediale Aktivitäten zur öffentlichen Wahrnehmung der vielfältigen Leistungen des Sports für Bürgerinnen und Bürger

2) Darstellung der Leistungen des Sports im Landkreis in der externen Kommunikation

- = Präsentation der Leistungen des Sports in Medien, Politik und Wirtschaft

3) Gestaltung der internen Kommunikation und Informationsweitergabe an die Vereine

- = Erhöhung der Transparenz und Nachvollziehbarkeit von Entscheidungsprozessen

Maßnahmen zur Umsetzung im Handlungsfeld Kommunikation:

- regelmäßige Veröffentlichung von Informationen auf der Homepage und in Rundmails / Newslettern des Kreissportbundes
- zeitgemäße Kommunikationswege (z.B. online Stammtisch auch nach Corona)
- Umsetzung einer zeitgemäßen Online Strategie (Homepage, facebook, Instagram...)
- Umsetzung eines einheitlichen Erscheinungsbildes in der Außenkommunikation
- Gestaltung öffentlichkeitswirksamer Veranstaltungen (baldige Fortführung der Sportparty, eingebunden die Umfrage nach den Sportlern und Mannschaften des Jahres)
- Schaffung einer nachhaltigen Präsenz der Vereinsangebote in den modernen Medien (Wegweiser Gesundheitssport, Online-Datenbanken, eigene Homepage...)